



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

1983 /AB

06. Juli 2009

zu 1951 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0705-II/1/b/2009

Wien, am 6. Juli 2009

Die Abgeordneten zum Nationalrat Herbert, Mayerhofer, Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 6. Mai 2009 unter der Zahl 1951/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Planstellen bei der Exekutive in Niederösterreich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Aufgrund der Implementierung moderner, flexibler Personalbewirtschaftungssysteme (Flexi- bzw. Karenzpool) und der laufenden, sukzessiven organisatorischen Umsetzung bundesweiter Ausgleichsmaßnahmenstrukturen, ist eine dienststellen- bzw. polizeiinspektionsbezogene Aufschlüsselung der systemisierten Planstellen in der bisherigen Form nicht mehr aussagekräftig bzw. würde dies die tatsächliche Planstellen- bzw. Personalsituation verzerrt darstellen.

Das bedeutet, dass

1. nunmehr den einzelnen Exekutivdienststellen der Polizeikommanden – z.B. zur Abdeckung temporärer Belastungsspitzen, karenzbedingter oder sonstiger Abwesenheiten - über die Grundsystemisierung hinaus, befristete Planstellen zugewiesen werden;
2. die erforderlichen Arbeitsplätze der AGM-Dienststellen bzw. AGM-Organisationsteile (zusätzliche Sachbereiche bei bestehenden Dienststellen) aus dem für die organisatorische „Schengenumsetzung“ geschaffenen Planstellenpool abgedeckt werden;
3. eine Gegenüberstellung des Soll- und Iststandes bezogen auf die einzelnen Dienststellen in der bisherigen Form nicht mehr vorgenommen werden kann.

Zu Frage 2:

Mit Stichtag 1.5.2009 stellte sich die Situation betreffend Dienstzuteilungen, Karenzierungen, Langzeitkrankenstände und Fälle von herabgesetzter Wochendienstzeit im Bereich der Exekutive wie folgt dar:

	Zuteilungen	Karenzierungen einschließlich MSchG	herabgesetzte Wochendienstzeit
LPK Niederösterreich	142	50	126
davon			
BPK Amstetten	1		4
BPK Baden	12	2	15
BPK Bruck an der Leitha	11	3	3
BPK Gänserndorf	10	2	4
BPK Gmünd	5	4	8
BPK Hollabrunn	9	4	4
BPK Horn	2		2
BPK Korneuburg			5
BPK Krems/Land	1		1
BPK Krems/Stadt	2		2
BPK Lilienfeld	1		2
BPK Melk	1	2	1
BPK Mistelbach	14		3
BPK Mödling	14	5	4
BPK Neunkirchen	4		5
BPK Scheibbs	1		0
BPK St.Pölten	4		3
BPK Tulln	4		5
BPK Waidhofen a.d.Thaya	1	1	0
BPK Waidhofen a.d.Ybbs			3
BPK Wiener Neustadt	2	1	3
BPK Wien-Umgebung	12	4	7
BPK Zwettl			0
SPK St. Pölten	1	5	8
SPK Schwechat	13	9	10
SPK Wr. Neustadt	4	1	5

Im Bereich des Landespolizeikommandos Niederösterreich befinden sich 32 Exekutivbeamte in Verbindung mit anhängigen Pensionsverfahren gem. § 14 BDG in „Langzeitkrankenständen“.

Zu Frage 3:

Derartige Statistiken werden nicht geführt.

Zu Frage 4:

Im Jahr 2008 sind im Bereich des Landespolizeikommandos für Niederösterreich 1.260.832,30 Überstunden (inklusive 87.665,65 für die EURO 08) angefallen.

Davon entfielen auf:

BPK Amstetten	37.655,30
BPK Baden	81.927,10
BPK Bruck / Leitha	32.062,70
BPK Gänserndorf	49.827,60
BPK Gmünd	33.714,60
BPK Hollabrunn	34.334,20
BPK Horn	14.911,30
BPK Korneuburg	25.458,40
BPK Krems / Land	16.738,90
BPK Krems / Stadt	14.645,20
BPK Lilienfeld	14.438,60
BPK Melk	23.729,50
BPK Mistelbach	51.628,30
BPK Mödling	80.891,20
BPK Neunkirchen	31.544,10
BPK Scheibbs	14.191,90
BPK St. Pölten	32.979,70
BPK Tulln	22.980,60
BPK Waidhofen / Thaya	14.800,60
BPK Waidhofen / Ybbs	6.280,60
BPK Wiener Neustadt	27.170,60
BPK Wien Umgebung	52.200,70
BPK Zwettl	20.748,00
SPK St. Pölten	34.341,00
SPK Schwechat	215.204,50
SPK Wr. Neustadt	31.943,30

Zu Frage 5:

Im Jahr 2008 sind im Bereich des Landespolizeikommandos Niederösterreich für Regeldienstergänzungen bzw. erforderliche Wochenenddienstleistungen 837.524 Überstunden angefallen.

Davon entfielen auf:

BPK Amstetten	29.042,80
BPK Baden	52.726,40
BPK Bruck / Leitha	24.203,60
BPK Gänserndorf	33.905,10
BPK Gmünd	22.116,00
BPK Hollabrunn	23.400,20

BPK Horn	11.086,50
BPK Korneuburg	22.262,20
BPK Krems / Land	13.302,70
BPK Krems / Stadt	9.133,30
BPK Lilienfeld	11.892,10
BPK Melk	18.687,70
BPK Mistelbach	32.308,60
BPK Mödling	65.396,70
BPK Neunkirchen	25.636,80
BPK Scheibbs	9.417,30
BPK St. Pölten	28.343,40
BPK Tulln	18.321,20
BPK Waidhofen / Thaya	10.923,20
BPK Waidhofen / Ybbs	5.454,60
BPK Wiener Neustadt	21.255,70
BPK Wien Umgebung	31.523,00
BPK Zwettl	18.081,70
SPK St. Pölten	28.583,50
SPK Schwechat	188.203,40
SPK Wr. Neustadt	19.772,10

Zu Frage 6:

Die durchschnittliche monatliche Überstundenleistung pro Exekutivbeamten betrug:

BPK Amstetten	30,32
BPK Baden	29,28
BPK Bruck / Leitha	24,22
BPK Gänserndorf	21,97
BPK Gmünd	18,46
BPK Hollabrunn	20,42
BPK Horn	17,00
BPK Korneuburg	23,97
BPK Krems / Land	18,81
BPK Krems / Stadt	28,83
BPK Lilienfeld	21,91
BPK Melk	21,55
BPK Mistelbach	20,96
BPK Mödling	32,21
BPK Neunkirchen	22,40
BPK Scheibbs	21,87
BPK St. Pölten	24,93
BPK Tulln	26,48
BPK Waidhofen / Thaya	19,07
BPK Waidhofen / Ybbs	25,53

BPK Wiener Neustadt	26,38
BPK Wien Umgebung	29,02
BPK Zwettl	25,58
SPK St. Pölten	21,78
SPK Schwechat	54,63
SPK Wr. Neustadt	23,70

Zu den Fragen 7 bis 10:

Nein.

